

Wer wir sind

Das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands ist eines der größten Bildungs- und Sozialunternehmen in Deutschland.

Unsere Mitarbeitenden fördern und begleiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene – in Kitas und Schulen, Berufsbildungswerken und Lehrbetrieben, in Kliniken und Reha-Einrichtungen, Wohngruppen und Werkstätten.

Sie gestalten ihre Arbeit auf der Basis des christlichen Menschenbildes und teilen die Vision einer inklusiven Gesellschaft. Der seit der Gründung 1947 prägende Leitgedanke „Keiner darf verloren gehen!“ bedeutet heute für das CJD, dass jedem Menschen die Teilhabe am Leben und an der Gesellschaft zusteht. Wir unterstützen Menschen auf diesem Weg und befähigen sie, ihre Persönlichkeit zu entfalten und ein selbstständiges Leben zu führen.

Bedürfnisorientierte, vernetzte Angebote für Menschen in allen Lebensphasen sind unsere Stärke. Als Qualitätsanbieter und Netzwerkgestalter im Sozialraum arbeiten wir mit geeigneten Partnern zusammen. Wir sind Mitglied der Diakonie Deutschland und dem CVJM eng verbunden.

Mit Unterstützung durch



Infos & Kontakt

CJD Berufsförderungszentrum Wesel

Alte Delogstraße 5
46483 Wesel

Robert Klimek

Ansprechpartner Jobcenter
Tel.: 0281 - 9620 174
robert.klimek@jobcenter-ge.de

Luisa Hoischen

CJD Aktivierungshilfe
Tel.: 0281- 33879 20
luisa.hoischen@cjd.de

Tobias Mevissen

Angebotsleitung
Tel.: 0281 - 33879 24
tobias.mevissen@cjd.de

Rufen Sie uns an, damit wir einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren können.



CJD Berufsförderungszentrum
Wesel

Aktivierungshilfen für Jüngere

Unterstützungsleistungen
im Quartier



CJD BFZ Wesel
Alte Delogstraße 5
46483 Wesel
Tel.: 0231 961307-0
www.cjd-nrw-nord.de



CJD-23-02-1589-0

Das Zusammen wirkt.

Das Wichtigste in Kürze

- Die **Aktivierungshilfe Wesel** ist eine Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung von arbeitslosen Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen.
- **Zielgruppe** der Aktivierungsmaßnahme sind Menschen unter 25 Jahren.
- Es handelt sich um eine Maßnahme nach §45 I S 1 Nr. 1 SGB III bzw. §16 I SGB II i.V.m. §45 I S 1 Nr. 1 SGB III.
- Im **Mittelpunkt der Maßnahme** steht der intensive Projektbezug. Die Teilnehmenden bauen mit Unterstützung der sozialpädagogischen Begleitung und fachlichen Anleitung ein Nachbarschafts-/ Familiencafé auf, in dem sich wöchentlich Mitbürgerinnen und Mitbürger des Stadtteils begegnen und sich austauschen können.

Mit „Rad und Tat“

Im Projekt, welches die Teilnehmenden gestalten und entwickeln, werden Hilfesuche und Angebote zur Unterstützung von Hilfebedürftigen in der Nachbarschaft vermittelt.

Rund um das E-Bike werden die Teilnehmenden Projektideen zur Unterstützung der Hilfebedürftigen einbringen.

Die Maßnahme richtet sich an junge Menschen, die aufgrund verschiedener Probleme arbeitslos sind und beruflich wieder eingegliedert werden möchten.

Einsatzbereiche der Teilnehmenden in folgenden Projektfeldern:

Multifunktional

- > Farbe
- > Holz
- > Metall



Hauswirtschaft/ Küche



Unser Angebot

- **Profil-AC Testung zur Ermittlung von individuellen Potenzialen**
- **Erstellen eines Aktivierungsplans als Grundlage für den Entwicklungsprozess**
- **Werkstatteinführung und Überprüfung der Kompetenzen in gewerblich-technisch und Berufsfeldern**
- **Vielseitige Einsatzbereiche in- und außerhalb der Werkstätten**
- **Intensive aufsuchende sozialpädagogische Begleitung**
- **Einzelcoaching und Alltagshilfen**
- **Motivierende Angebote**



Familiencafé im CJD
Das "etwas andere" Café

